

swiss made



PICCOLI EROI Für Heldinnen und Helden. HO

MODE-HANDWERKEN

Mario Puntillo steht hinter dem grossen Pult, richtet das Kurvenlineal aus und führt den Bleistift sicher über das Papier. «Das Schnittmuster ist das A und O», erklärt der 38-jährige Schneider. «Hier ist die Wiege jedes Kleidungsstücks, das ich mache.» Zweimal im Jahr stellt Mario Puntillo in seinem Atelier im Zürcher Kreis 4 eine Kollektion auf die Beine, und dies praktisch im Alleingang. Unterstützung bekommt er von einer Praktikantin und hin und wieder auch von einer Schneiderin. Ansonsten ist er für alles selbst zuständig. Dies heisst: Stoffe bestellen, entwerfen, Schnittmuster erstellen, zuschneiden und nähen, nähen, nähen.

Mit seinem Label «piccoli eroi» – «kleine Helden» auf Italienisch – kleidet Mario Puntillo Frauen und Männer ein; vom 30-Jährigen bis zur 80-Jährigen, vom Künstler bis zur Krankenschwester.

Angefangen hat Mario Puntillo mit Herrenmode, dann kamen allmählich auch Stücke für die Frau hinzu. Die Mode von «piccoli eroi» besitzt einen evolutiven Charakter. Die Sommerkollektion 2008 schreibe jene des letzten Sommers weiter, erklärt Mario Puntillo diesen Entwicklungsprozess. «Eine Kundin, die letztes Jahr einen bestimmten Rock gekauft hat, findet in der nächsten Kollektion eine Jacke, die bestens dazu passt.»

Genauso «organisch», wie sich Puntillos Mode weiterentwickelt, ist auch die Idee gewachsen, der Kundschaft sein Fachwissen weiterzugeben. Nachdem ihn einst eine Kundin um Rat fragte und wissen wollte, wie sie sich selbst eine Bluse nähen kann, hat Mario Puntillo ein ganzes Kursprogramm entwickelt, das Interessierten einen Blick hinter die Schneiderkulissen erlaubt. Der Modemacher zeigt, wie man ein Schnittmuster herstellt, wie man den Stoff zuschneidet und wie man das Ganze zusammennäht. Viele der Kursteilnehmerinnen seien zuweilen sehr überrascht, «wenn sie realisieren, wie viel Arbeit nur schon in der Produktion einer Bluse steckt», sagt Mario Puntillo schmunzelnd. Macht er sich keine Sorgen, dass er sich mit diesen Kursen die Grundlage seines Geschäfts untergräbt? «Nein, ganz im Gegenteil. Die Kursteilnehmerinnen schätzen meine Kleider nur umso mehr.»

CLAUDIO MORO

www.piccolieroi.ch

mein lifestyle